CDU Fraktion
im Gemeinderat Lörzweiler

Dr. Klaus Altenbach
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsrede vom 02.12.2015

Sehr geehrter Herr Beigeordneter der Verbandsgemeinde,
sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister und Beigeordnete,
liebe Ratskolleginnen und –kollegen,
meine Damen und Herren!

Wir beraten heute den Haushaltsplan für das Jahr 2016. Dieser Plan stellt auch gleichzeitig die Weichen für weit über das Jahr 2016 hinaus. Alle aktuellen Vorhaben der Gemeinde wurden auf den Prüfstand gestellt und ihre Finanzierbarkeit untersucht. Dabei wurde sorgfältig abgewogen zwischen Pflichtaufgaben der Gemeinde und wünschenswerten Projekten, die den Bürgern und den Vereinen zugutekommen. Gleichzeitig muss sich der Plan an den finanziellen Realitäten orientieren, um die Leistungsfähigkeit und damit Handlungsfähigkeit der Gemeinde auch mittel- und langfristig zu erhalten. Der vorliegende Haushaltsplan ist gemäß dieser Prämissen ausgewogen und geht die Herausforderungen der Zukunft mutig an, ohne das finanzielle Augenmaß zu verlieren.
Ich möchte Ihre Geduld nicht überstrapazieren und daher nicht jede Zahl einzeln kommentieren. Vielmehr gehe ich im Folgenden auf die größeren Positionen im Investitionsplan ein, die auch für die CDU Fraktion sehr wichtig sind:

1. Kindertagesstätte: Eine gute Versorgung der jüngsten Einwohner unserer Gemeinde ist gleichzeitig gesetzliche Verpflichtung als auch sinnvolle Investition in die Zukunft. Daher hat dieser Punkt hohe Priorität bei der Haushaltsplanung. In letzter Zeit hat sich herausgestellt, dass der Bedarf an Kindergartenplätzen anhaltend hoch ist und deutlich über den früheren Erwartungen liegt. Grundsätzlich ist dies für eine Gemeinde eine erfreuliche demographische Entwicklung, es zeichnete sich dadurch aber immer deutlicher ab, dass die derzeitige Containerlösung, die zum Auffangen eines vorübergehenden Kapazitätsengpasses gedacht war, nicht ausreicht. Die Gemeinde plant daher einen festen Anbau, der die bestehenden Probleme dauerhaft löst. Dafür sind in den Jahren 2016 und 2017 insgesamt 1,2 Mio. € im Haushalt vorgesehen. Die Summe erscheint sehr hoch für die vorgesehene Maßnahme, wurde jedoch aus Erfahrungswerten anderer Kommunen der Region abgeleitet. Damit ist aber noch nicht festgelegt, dass die Baukosten tatsächlich in dieser Höhe liegen. Die CDU Fraktion wird die noch zu erstellenden Architektenpläne gewissenhaft auf ihre Wirtschaftlichkeit prüfen, bevor die Zustimmung zu konkreten Maßnahmen ansteht.

2. Hohberghalle: Sanierung oder Neubau der Hohberghalle ist ein weiterer Schwerpunkt der Aufgaben für unsere Gemeinde. Nach Gesprächen mit allen Nutzergruppen der Halle wurden im Verlauf des Jahres mehrere Varianten mit verschiedenen Partnern untersucht und Machbarkeitsstudien erstellt. Diese sind noch nicht zu einem abschließenden Ergebnis

gekommen. Im vorliegenden Haushalt wurde jedoch der finanzielle Rahmen abgesteckt, in dem sich das Projekt bewegen sollte. Dabei wurden sowohl die Prioritäten für andere Projekte wie auch die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde berücksichtigt. Somit wurden im Jahr 2016 für Planung und Vorarbeiten 250.000 € vorgesehen, sowie Baukosten von weiteren 2,34 Mio. € verteilt auf die Jahre 2017 und 2018. Die CDU Fraktion wird sich weiterhin aktiv an den Planungen beteiligen, um die bestmögliche Variante zu realisieren.

3. Kunstrasenplatz des FC: Der FC bemüht sich bekanntlich seit einiger Zeit um ein Finanzierungskonzept für die Umwandlung des sog. Tennenplatzes an der Raiffeisenstrasse in einen zeitgemäßen Kunstrasenplatz, wie ihn schon viele rheinhessische Gemeinden haben. Fördermöglichkeiten für dieses finanziell aufwändige Projekt stehen vom Landkreis und der Verbandsgemeinde zur Verfügung. Auch die Ortsgemeinde Lörzweiler möchte einen Beitrag leisten und hat dafür im Haushaltsplan 50.000 € an Zuschuss vorgesehen. Die CDU Fraktion unterstützt das Vorhaben als eine der Maßnahmen, die Infrastruktur unserer Gemeinde auf den aktuellen Stand zu bringen.

4. Baugebiet Kleine Hahl 2. BA: Das Umlegungsverfahren ist mittlerweile weitgehend abgeschlossen, der Bebauungsplan liegt zur Genehmigung vor. Daher kann mit der Erschließung im kommenden Jahr begonnen werden. Im Haushalt 2016 sind keine weiteren Kosten für Baumaßnahmen in diesem Zusammenhang geplant und auch nicht notwendig.

Soweit zu den wichtigsten Vorhaben der Gemeinde in den nächsten Jahren. Darüber hinaus ist eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen vorgesehen, die ich hier nicht alle explizit erwähnen kann.

Abschließend möchte ich betonen, dass der Ergebnishaushalt wiederum ausgeglichen wurde und mit einem Saldo von 9.135 € abschließt. Der Finanzhaushalt, der die Investitionen mit einschließt, kommt in 2016 aufgrund der vorhandenen Rücklagen ohne Neuverschuldung aus. Insgesamt ist der vorliegende Haushalt sowie der Ausblick auf die Jahre 2017 und 2018 von Ausgewogenheit und wirtschaftlicher Vernunft geprägt. Die CDU Fraktion wird diesem deshalb zustimmen.

Ich möchte nicht schließen ohne meinen Dank an die verschiedenen Abteilungen der Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim zu richten, die uns das ganze Jahr über mit großem Sachverstand und Engagement unterstützt haben.

Ein großes „Dankeschön“ spreche ich auch den vielen ehrenamtlich engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Lörzweiler aus, die sich in vielfältiger Weise um das Zusammenleben in der Gemeinde verdient gemacht haben. Insbesondere möchte ich an dieser Stelle die große Hilfsbereitschaft der Bevölkerung gegenüber den Flüchtlingen betonen. Wir alle stehen in dieser Zeit vor großen Herausforderungen. Lassen Sie uns diese gemeinsam und im Geist der Mitmenschlichkeit angehen.

Vielen Dank auch Ihnen, meine Damen und Herren, für Ihre Aufmerksamkeit.